

IM ÖKO-FELD: Lupine

am Freitag, 17. Juni 2022, 14-17.15 Uhr
auf dem Bioland-Hof Ostermann,
Dorfstraße 5, 29578 Eimke



Die kostenlose Halbtages-Veranstaltung IM ÖKO-FELD: LUPINE findet im Rahmen des Projektes Öko-Modellregion Heideregion Uelzen statt und richtet sich an interessierte Landwirte und weiterverarbeitende Betriebe aus der Region rund um Uelzen und darüber hinaus.

Mit der Lupine wird bei der Veranstaltung eine der mittlerweile wichtigsten Körnerleguminosen auf den sandigen Standorten Ost- und Norddeutschlands in den Blick genommen, die aufgrund ihrer umfassenden Ökosystem-Dienstleistungen im Ökolandbau von besonderer Bedeutung ist.

Die Lupine ist eine unverzichtbare Stickstoffsammlerin, da sie durch Symbiose mit Knöllchenbakterien Luftstickstoff binden kann. Mit ihrem tiefenreichenden Pfahlwurzelsystem trägt sie zudem zur physikalischen Bodenverbesserung bei und besitzt außerdem ein hohes Phosphoraneignungsvermögen. In den letzten Jahren sind auch Züchtungsfortschritte mit Blick auf die Reduzierung einer Anfälligkeit für die Lupinenkrankheit Anthracnose zu verzeichnen.

Als einheimische Eiweißressource spielt die Lupine mittlerweile nicht nur eine wichtige Rolle als Tierfutter. Auch in der Humanernährung gibt es zunehmend veredelte Lupinenprodukte, die sich wachsendem Interesse ernährungsbewusster VerbraucherInnen erfreuen: Lupinenmehl, Brotaufstriche, Kaffee und Tempeh – hier punktet insbesondere die Weiße Lupine mit ihrem hohen Rohproteingehalt.

Viele Gründe also, sich mit der Lupine im Ökolandbau genauer zu beschäftigen! Sechs ReferentInnen teilen ihr Handlungs- und Erfahrungswissen rund um die Lupine.

Programm, Freitag, 17.06.22:

14.00 Uhr: Ankommen und Kennenlernen:

Begrüßung und kurze Vorstellung des Projektes **Öko-Modellregion Heideregion Uelzen** durch **Christiane Kania-Feistkorn und Eva Neuls**

Begrüßung und kurze Vorstellung des **Biolandbetriebs Ostermann** durch **Verena und Jörg-Wilhelm Ostermann**

14.15 Uhr: Feldbegehung

GANZ PRAKTISCH: Jörg-Wilhelm Ostermann aus Eimke berichtet von seinen Erfahrungen im Anbau der Blauen Lupine und informiert im Feld über die Besonderheiten der einheimischen Eiweißpflanze.

Projektbüro
**ÖKO-MODELLREGION
Heideregion Uelzen**
c/o Landwirtschaftskammer
Niedersachsen,
Bezirksstelle Uelzen

Eva Neuls
0581 8073-130
eva.neuls@lwk-niedersachsen.de

Christiane Kania-Feistkorn
0581 8073-164
christiane.kania-feistkorn@lwk-
niedersachsen.de

Wilhelm-Seedorf-Straße 3
29525 Uelzen
Raum 232

Informationen zur Öko-
Modellregion Heideregion Uelzen
gibt es unter:

www.oeko-fuer-uelzen.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Landes
Niedersachsen gefördert



**Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**

und





VERSUCH MACHT KLUG: Anhand der Landessortenversuche „Blaue Lupine“ und anhand von Demonstrationsstreifen der Gelben und Weißen Lupine, die auf dem Ostermann´schen Betrieb angelegt sind, vermittelt **Anbauberater Christian Kreikenbohm** vom Fachbereich ökologischer Landbau der LWK Niedersachsen, Wissenswertes über Sortenwahl und Eigenschaften verschiedener Züchtungen.

GEHACKT UND GESTRIEGELT: **Vinzenz Spengler und Morten Wehland** vom Anbauverband Bioland informieren über anbautechnische Aspekte bei der Lupine und geben wertvolle Tipps zur Kulturführung.

16.00 Uhr: Also: Was kann die Lupine? :

GESAMMELTE ERKENNTNISSE: **Liv Vollmer und Clara Hartig**, Studentinnen der Universität Kassel, Fachbereich Ökologische Agrarwissenschaften, fassen zusammen und geben einen Einblick in ihre Studienarbeit „Lupinen. Anbau und Verwertung in der ökologischen Landwirtschaft“.

16.25 Uhr: Auf Brot und in der Tasse: Lupine in der Verarbeitung

LECKER LUPINUS: **Elke zu Münster** vom „Brotbüro“ hat die weiße Lupine als Zukunftspflanze in der Humanernährung im Blick und vermarktet diese an die Lebensmittelbranche. Sie teilt ihre Erfahrungen und gibt eine Kostprobe, welche tollen proteinreichen Produkte sich aus der weißen Lupine herstellen lassen.

17.15 Uhr: offizielles Ende der Veranstaltung

Für Interessierte gibt es anschließend noch die Möglichkeit, das Gewürz- und Teekräuterfeld des Bioland-Betriebes Ostermann zu besuchen und zu schauen, wie es um den diesjährig erstmalig gestarteten Kichererbsen-Anbau steht.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 10.Juni 2022 per Email an hallo@oeko-fuer-uelzen.de

Wir bitten um Beachtung der zu dem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln!

Mehr zum Projekt "Öko-Modellregion Heideregion Uelzen" unter www.oeko-fuer-uelzen.de